

Liebe Mitglieder und Freunde der Energiegenossenschaft Harpstedt eG,

national wie international stehen die Signale für Klimaschutz und erneuerbare Energien aktuell anscheinend nicht auf freie Fahrt und Beschleunigung. Aktuelle Pläne und Gesetzentwürfe aus dem Wirtschaftsministerium, der Netzplan, das Gebäudemodernisierungsgesetz und das Erneuerbare Energiengesetz (EEG) 2027, sehen Einschränkungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien vor, wenn sie denn so vom Bundestag verabschiedet werden.

„Energiepreise schießen wegen des Krieges im Nahen Osten in die Höhe“, war jetzt als Schlagzeile in der KREISZEITUNG zu lesen. Statt weiter auf Gas und Öl zu setzen, sollte das für uns Ansporn sein, uns noch stärker für den Ausbau erneuerbarer Energien zu engagieren. Energie aus Sonne und Wind ist nicht nur klimafreundlich, sie ist auch kostengünstig und krisensicher.

Als Energiegenossenschaft sind wir nicht nur bei der Planung und Umsetzung unserer Projekte von diesen Entwicklungen betroffen. Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir, unseren Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit Einblicke in die energiepolitische Diskussion zu geben.

In einem Vortrag am 03.02.2026 mit Dr. Roland Meyer vom Fraunhofer-Institut und Madeline Cassens von EWE-Netz ging es um die zukünftigen Kosten zur Unterhaltung der Gasnetze.



(v.L.) Cord Remke, 1. Vorsitzender der Energiegenossenschaft begrüßte Dr. Roland Meyer vom Fraunhofer Institut sowie Madeline Cassens und Thomas Götze (nicht im Bild) von der EWE Netz GmbH

Ganz aktuell geht es im nächsten Vortrag am 10.03.2026 um 19.00 Uhr im Hotel Zur Wasserburg um die Frage „Photovoltaik – Strom vom eigenen Dach: lohnt sich das für mich?“. Die Regelungen im Entwurf des EEG 2027 sehen für kleine PV-Anlagen bis 25 kWp keine garantierte Einspeisevergütung mehr vor. Wie die Wirtschaftlichkeit für PV-Anlagen, die noch in 2026 errichtet werden, aussehen könnte, wird Energieberater Dipl. Ing. Lars Möller in der Veranstaltung erläutern.



Dipl. Ing. Lars Möller aus Rhaderfehn, Energieberater für die Verbraucherzentrale

Dank der Sponsoren (Landkreis Oldenburg „Wir für gutes Klima“ und Volksbank Oldenburg-Land / Delmenhorst) können die Vorträge wieder kostenneutral für die Genossenschaft durchgeführt werden.

Auch gegenüber der Politik versucht das Vorstandsteam der Energiegenossenschaft Harpstedt eG (EGH) die Vorzüge der erneuerbaren Energien in Bürgerhand deutlich zu machen. Am 10.02.2026 hat sich MdB Bastian Ernst über die Arbeit der EGH informiert. Vor Ort im Freibad konnten wir den Gewinn für alle Seiten aus Bürgerenergieprojekten aufzeigen:

- Schnelle unbürokratische Umsetzung von Klimaschutzprojekten;
- Keine Belastung des kommunalen Haushaltes, Finanzierung durch Bürger/innen;
- Keine personelle Belastung der Verwaltung, ehrenamtliches Engagement der Genossenschaft;
- Verbilligter Strombezug für die Gemeinde, Gewerbesteuererinnahme;
- Gewinne (Dividenden) bleiben in der Gemeinde, Stärkung der regionalen Wirtschaft;
- Verstärkte Identifikation der Genossenschaftsmitglieder mit ihrer Gemeinde.



Cord Remke (l.) und Jürgen Wachendorf (r.) von der Energiegenossenschaft erklärten MdB Bastian Ernst die Funktionsweise der PV-Anlage auf dem Freibaddach und die Mess- und Schutztechnik zur Stromnutzung und Einspeisung

Die zweite Station des Besuchs war die im Bau befindliche Buswerkstatt der DHE. Hier haben wir Bastian Ernst unsere Pläne einer PV-Anlage (ca. 200 kWp) mit Speicher für die zukünftige Beladung von E-Bussen vorgestellt und um Unterstützung bei der eventuellen Beantragung von Fördermitteln gebeten.

Weitere Gelegenheiten, als EGH-Präsens zu zeigen, über die eigene Arbeit zu informieren und nach neuen Projekten zu suchen, waren die Harpstedter Holzheiztage am 07. und 08.02 2026



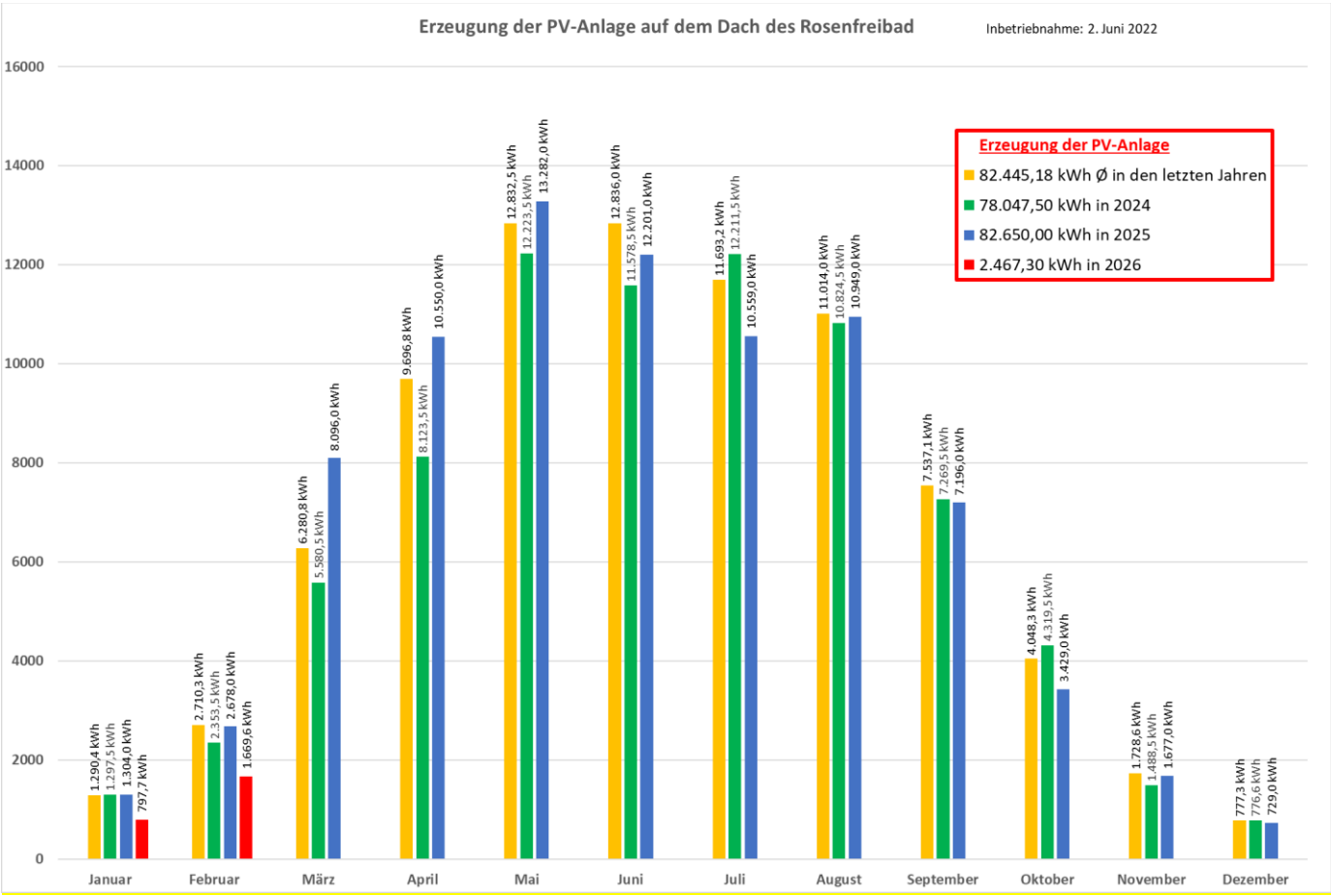
Unser Beratungspavillon bei den Holzheiztagen

und die Vortragsveranstaltung des Landkreises Oldenburg mit dem Energieexperten Prof. Dr. Volker Quaschnig.

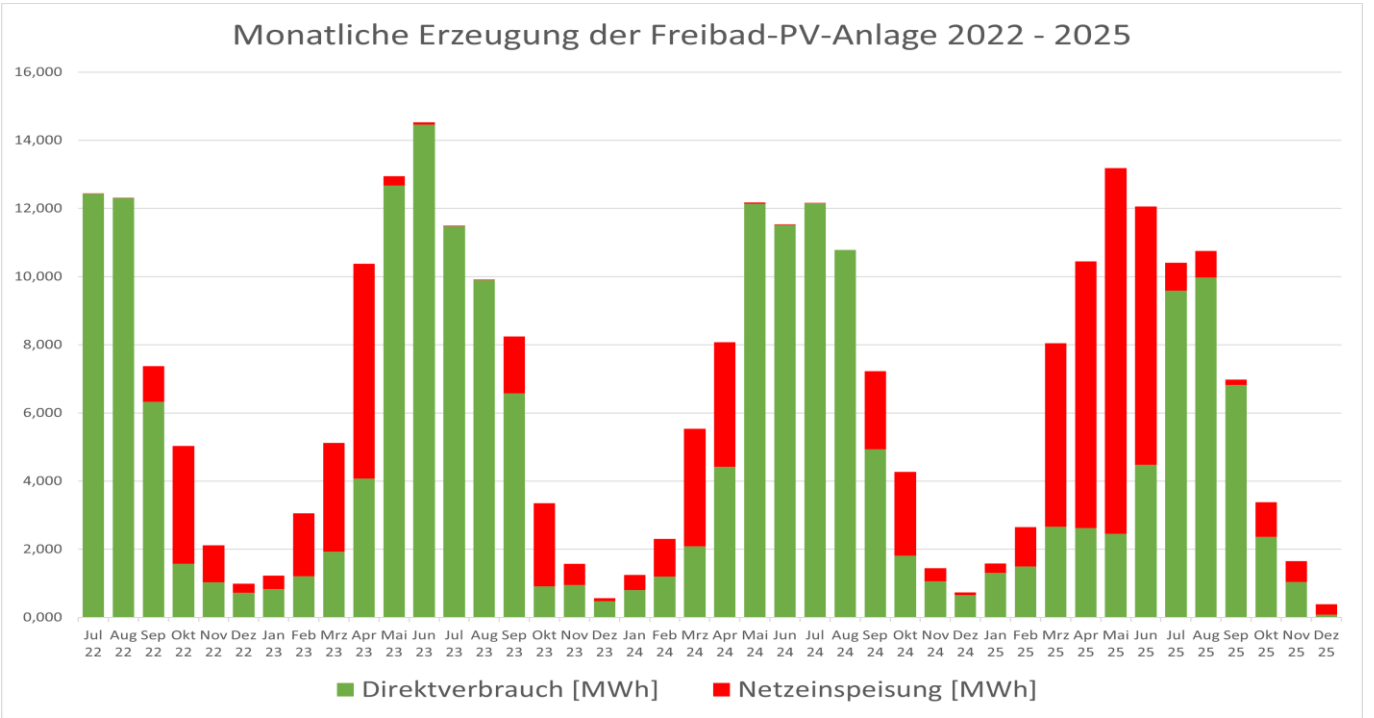


Manuela Schöne, Klimaschutzmanagerin des Landkreis Oldenburg (2. v.l.) und Prof. Dr. Volker Quaschnig (3. v.l.) besuchten den Stand der Energiegenossenschaft Harpstedt eG. Jürgen Wachendorf (links) und Cord Remke (Rechts) gaben Auskünfte zur Energiegenossenschaft

Die PV-Anlage auf dem Freibaddach erreichte in 2025 mit 82.650 kWh ihr bisher leistungsstärkstes Jahresergebnis.

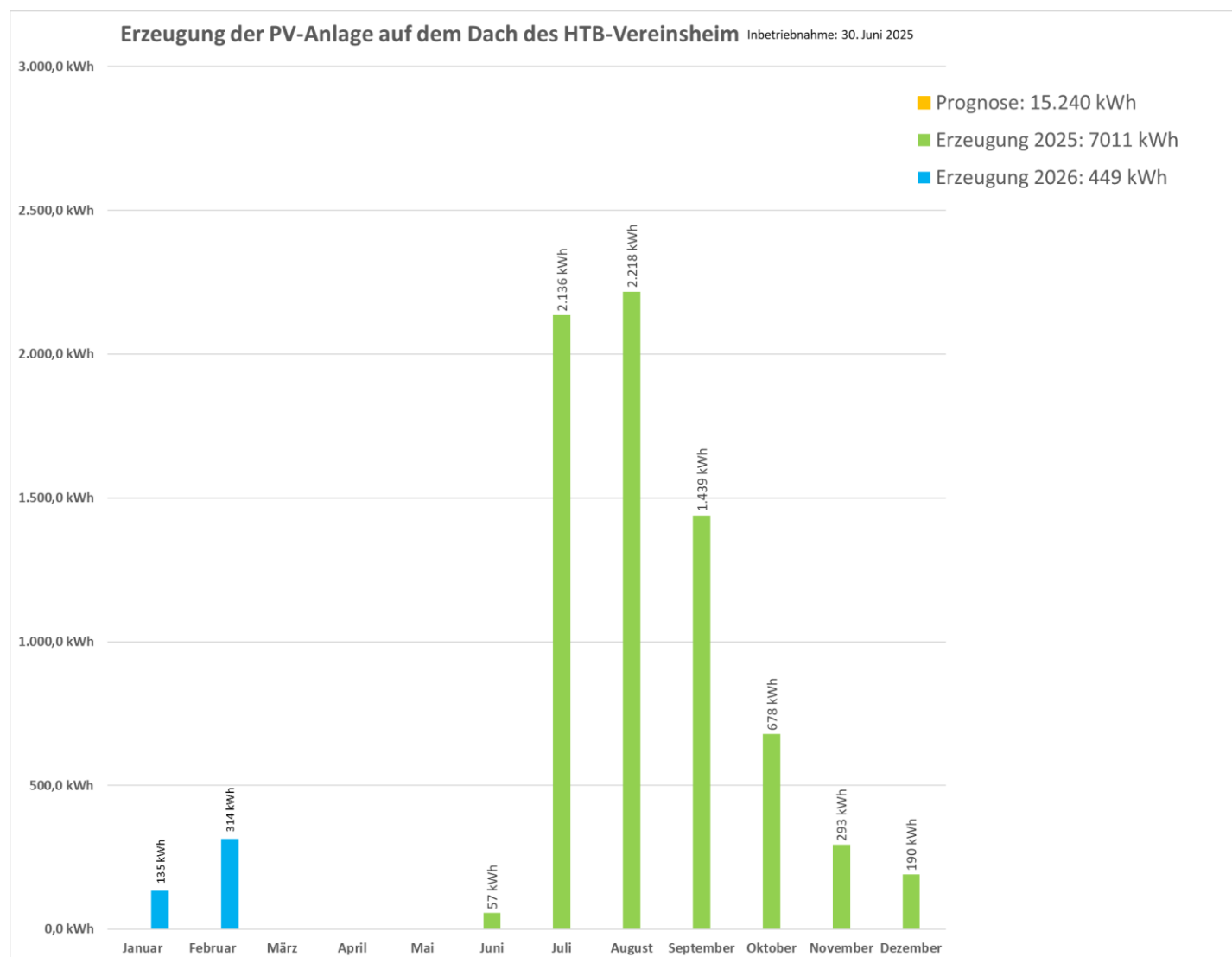


Wie angekündigt, fällt das wirtschaftliche Ergebnis 2025 allerdings schlechter aus. Wegen der sanierungsbedingten verspätet beginnenden Freibadsaison wurde der überwiegende Teil des erzeugten Stroms im ersten Halbjahr mit der EEG-Vergütung ins Netz eingespeist und nicht zu den besseren Konditionen im Freibad verbraucht. Deshalb müssen wir voraussichtlich auf eine Dividendenzahlung für 2025 verzichten.



Freibadverbrauch / Netzeinspeisung 2023, 2024, 2025

Die PV-Anlage auf dem Dach der Geschäftsstelle des Harpstedter Turnerbundes (HTB) mit einer Leistung von 18 kWp ist zum 01.07.2025 in Betrieb gegangen. Die Finanzierung erfolgte aus den Rücklagen.
Aus wirtschaftlichen Gründen wird der erzeugte Strom komplett ins Netz eingespeist.



Im September 2025 hat die EGH eine 10 %-Beteiligung an der Bürgerwind Beckeln GmbH & Co. KG erworben. Dafür mussten 215.000 EUR Eigenkapital aufgebracht werden. 53 Genossenschaftsmitglieder haben dafür ihre Geschäftsanteile auf bis zu 4.000 EUR erhöht, 33 neue Mitglieder konnte die Genossenschaft aufnehmen, ebenfalls mit maximalen Geschäftsanteilen von 4.000 EUR. Die Bürgerwind Beckeln GmbH & Co.KG wird eine von drei geplanten Windkraftanlagen vom Typ Enercon E-160 EP5 E3 R1 im Windpark Beckeln mit einer Nennleistung von 5,3 MW betreiben. Die Genehmigung nach dem Bundesimmissionschutzgesetz ist im Dezember 2024 erfolgt, der Zuschlag in der Februarausschreibung 2025 ist mit dem Zuschlagswert von 7,06 ct/kWh erfolgt. Nach der Gesellschaftsgründung im September 2025, dem Abschluss aller erforderlichen Verträge und der Sicherung der Finanzierung konnte jetzt im Februar 2026 mit den Vorbereitungen des Wegebbaus begonnen werden. Wir hoffen auf eine Inbetriebnahme zum Ende des Jahres 2026 und dann viele Jahre mit reichlichen Stromerträgen.

Anregungen für weitere Projekte nehmen wir auch weiterhin gerne entgegen.

*Ihr Vorstand
der Energiegenossenschaft Harpstedt eG*